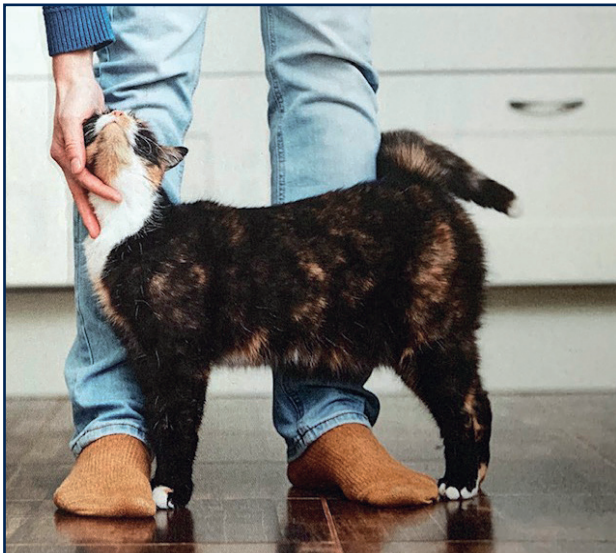




Dr. med. Rüdiger Bergmann
Facharzt für HNO-Heilkunde

Erfolgreich bei Katzenhaarallergie



Wer trotz allergischer Symptome seine Katze partout nicht weggeben möchte, kann sein Haustier jetzt hypoallergenisieren. Nach einer speziellen Impfung, die in weniger als drei Jahren auf dem Markt sein soll, bilden die Katzen neutralisierende Antikörper gegen das von ihnen produzierte Hautallergen, welches Katzenallergikern die typischen Symptome beschert. Allergenvermeidung und symptomatische Behandlung mit Antihistaminika und Cortisonpräparaten gehören zu den üblichen therapeutischen Strategien bei einer Katzenhaarallergie. Bei der neuen Möglichkeit die Katze zu hypoallergenisieren wird in 3-wöchigem Abstand das spezielle Serum den Haustieren gespritzt. Die gebildeten Antikörper verfügen über eine sehr gute Neutralisationsfähigkeit des von der Katze ausgeschiedenen Allergens. Nach dieser Katzenimmun-Therapie entsteht eine klassische Win-win-Situation: Der Mensch hat keine allergischen Symptome mehr, die Katze muss nicht ins Tierheim.